

14.10.2013 – Drittes Netzwerktreffen der FAM²TEC Partnerunternehmen



Zum ihrem dritten Netzwerkworkshop trafen sich bei der Firma Jüke Systemtechnik in Altenberge die FAM²TEC Partnerunternehmen. Die 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich über ein Thema aus, das in der innerbetrieblichen Kommunikation häufig tabuisiert wird: „Beruf und Pflege vereinbaren“

Fachlichen Input zum Thema lieferte Frau Professor Irene Gerlach vom Forschungszentrum für Familienbewusste Personalpolitik Münster (FFP). Ihr Fazit: Die schlechte Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist aufgrund der demografischen Entwicklung eine tickende Zeitbombe und hat bereits heute gravierende Folgen in den Unternehmen zum Beispiel durch Absentismus, Präsentismus oder einen erhöhten Krankenstand bei den Betroffenen.

Maßnahmen die Abhilfe schaffen können sind Teilzeitangebote oder eine flexible Tages- und Wochenarbeitszeit, vor allem aber auch ein „offenes Ohr“ für die Belange der pflegenden Beschäftigten.

Konkrete Hilfestellung für die Unternehmen bietet der „betriebliche Pflegekoffer“, den Frau Ulrike Paege von der Familienbildungsstätte Rheine vorstellte. Dieser hält eine Sammlung regionaler Anlaufstellen, Ansprechpersonen und zahlreiche Informationen für Unternehmen und pflegende Beschäftigte bereit. Durch Praxistipps werden Impulse gesetzt, wie die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf für die betroffenen Beschäftigten verbessert werden kann.

Im Rahmen der Veranstaltung trafen sich darüber hinaus Mentoren und Mentées des neu aufgelegten Patenschaftsprogramms der FH Münster zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Zum Projekt: Die Initiative FAM²TEC - Mehr Frauen in Mint wurde vom Fachbereich Maschinenbau der Fachhochschule Münster und vom Bildungsinstitut HeurekaNet e.V. ins Leben gerufen worden ist. Das Projekt läuft noch bis Ende 2014.

Der nächste FAM²TEC-Workshop für Partnerunternehmen findet im März 2014 statt. Thema des nächsten Treffens ist die familienbewusste Planung von Schichtarbeit.